

Einführung in die Mathematische Optimierung – Blatt 5

Abgabe bis 1.12., Präsentation am 8.12.

Aufgabe 1

(4 Punkte)

Löse das folgende Optimierungsproblem mit dem Simplex-Algorithmus mit Blands Regel:

$$\begin{array}{rcll} \min & -2x_1 & -3x_2 & -x_3 \\ & -x_1 & +x_2 & +2x_3 \leq 4 \\ & x_1 & +x_2 & -3x_3 \leq 3 \\ & -2x_1 & +2x_2 & -x_3 \leq 2 \\ & & & x \in \mathbb{R}_+^3 \end{array}$$

Zur Ermittlung einer Startbasis kann eine Basis von Schlupfvariablen gewählt werden.

Aufgabe 2

(3 Punkte)

Löse das Optimierungsproblem aus dem Beispiel 3.9 aus der Vorlesung mit dem Simplex-Algorithmus und Blands Regel, d.h. betrachte das Problem:

$$\begin{array}{rcll} \min & -x_1 & -2x_2 \\ & 2x_1 & -x_2 \leq 2 \\ & -x_1 & +x_2 \leq 3 \\ & 2x_1 & +x_2 \leq 6 \\ & & & x \in \mathbb{R}_+^2 \end{array}$$

Wie in der Vorlesung kann zur Ermittlung einer Startbasis eine Basis von Schlupfvariablen gewählt werden.

Aufgabe 3

(1+1+1 Punkte)

Beweise oder widerlege folgende Aussagen zum Simplex-Algorithmus:

- Eine Variable, die gerade in die Basis eingetreten ist, kann die Basis beim nächsten Schritt wieder verlassen.
- Falls keine Basislösung entartet ist und das LP beschränkt ist, so ist die Optimallösung eindeutig.
- Ist eine Variable x_j ohne Vorzeichenbeschränkung vor dem Start durch $x_j^+ - x_j^-$ mit $(x_j^+, x_j^- \geq 0)$ ersetzt worden, so ist in jedem Schritt des Simplexverfahrens höchstens eine der Variablen x_j^+, x_j^- ungleich Null.

Aufgabe 4

(3+3+3 Punkte)

Man betrachte eine beschränkte und zulässige Aufgabe (std-LP) für $A \in \mathbb{R}^{m \times n}$ mit vollem Zeilenrang. Für jedes $\epsilon > 0$ führen wir die Aufgabe

$$\min \{ \langle c, x \rangle : x \geq 0, Ax = b + Av(\epsilon) \} \quad (\text{std-LP-}\epsilon)$$

ein, mit $v(\epsilon) := (\epsilon^i)_{i \in [n]}$. Zeigen Sie, dass für alle genügend kleinen Werte von $\epsilon > 0$ Folgendes gilt:

- (a) Ist die Lösung von (std-LP- ϵ) zu einer Basis $(a_i)_{i \in B}$ zulässig, so ist die Lösung (std-LP) zur Basis $(a_i)_{i \in B}$ auch zulässig.
- (b) Die Aufgabe (std-LP- ϵ) ist beschränkt und zulässig.
- (c) Für den Optimalwert f_ϵ^* von (std-LP- ϵ) und den Optimalwert f^* von (std-LP) gilt $f^* - f_\epsilon^* = O(\epsilon)$ für $\epsilon \downarrow 0$.